

In der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften/Fachbereich Sozialökonomie, Professur für VWL, insb. Ökonomik der Gesundheit und der Sozialen Sicherung ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 01.07.2019 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE* R MITARBEITER* IN

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 100% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben als wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

Sie beteiligen sich an international sichtbarer Forschung mit dem Ziel der Veröffentlichung in referierten englischsprachigen Fachzeitschriften. Ihre Forschungsergebnisse stellen Sie auf nationalen und internationalen Konferenzen vor. Im Rahmen Ihres Lehrdeputats von 4 Lehrveranstaltungsstunden leiten Sie Übungen im Bachelor- und Masterbereich und betreuen Seminar- und Abschlussarbeiten. Im Masterbereich unterrichten Sie auf Englisch.

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Sie haben ein Studium mit volkswirtschaftlichem Schwerpunkt auf Diplom- oder Master-Niveau sehr gut abgeschlossen. Insbesondere verfügen Sie über sehr gute mikroökonomische Kenntnisse und Interesse an gesundheitsökonomischen und sozialpolitischen Fragen. Freude am Forschen und Lehren, Lernbereitschaft und Teamfähigkeit sowie sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse kennzeichnen Sie.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an mathias.kifmann@uni-hamburg.de oder schauen Sie im Internet unter <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sozoek/professuren/kifmann.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 08.05.2019 an: christina.edingloh@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.